

Heine, Heinrich: 19. (1826)

1 Wieder ist das Herz bezwungen,
2 Und der öde Groll verrauchet,
3 Wieder zärtliche Gefühle
4 Hat der Mai mir eingehauchet.

5 Spät und früh durchein ich wieder
6 Die besuchtesten Alleen,
7 Unter jedem Strohhut such ich
8 Meine Schöne zu erspähen.

9 Wieder an dem grünen Flusse,
10 Wieder steh ich an der Brücke –
11 Ach, vielleicht fährt sie vorüber,
12 Und mich treffen ihre Blicke.

13 Im Geräusch des Wasserfalles
14 Hör ich wieder leises Klagen,
15 Und mein schönes Herz versteht es,
16 Was die weißen Wellen sagen.

17 Wieder in verschlungnen Gängen
18 Hab ichträumend mich verloren,
19 Und die Vögel in den Büschen
20 Spotten des verliebten Toren.

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34724>)